

## Wohnungseinbruch

Mainz, Dienstag, 24.03.2020, 08:30 Uhr - 11:20 Uhr - Auf die Wertgegenstände einer 45-Jährigen hatten es Einbrecher am Dienstagvormittag in der Mainzer Neustadt abgesehen. Während die Wohnungsinhaberin im kurzen Zeitraum von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr nicht zu Hause ist, verschaffen sich der oder die unbekanntes Täter Zutritt zum Mehrfamilienanwesen im Kaiser-Wilhelm-Ring. Die im Obergeschoss befindliche Wohnungstür der 45-Jährigen wird dann gewaltsam aufgebrochen und die Wertgegenstände aus der Wohnung entwendet. Von der Mainzer Kriminalpolizei wurde der Tatort aufgenommen und Spuren gesichert. Konkrete Täterhinweise liegen derzeit noch nicht vor.

## Autotüröffner in Mombach unterwegs

Mainz, In der Nacht zum Mittwoch gegen 01:00 Uhr wurde eine Person in Mombach im Bereich "Am Stollhenn" und "Am Hipperich" beobachtet, wie sie von einem geparkten Auto zum nächsten geht. Bei einem PKW bleibt die Person dann stehen und raucht, scheinbar in Ruhe, eine Zigarette. Dann ergreift sie den Türöffner dieses Autos, das scheinbar unverschlossen ist, und begibt sich in dieses. Ungefähr eine Minute später kommt die Person mit einem schwarzen Gegenstand aus dem Fahrzeug und steckt diesen ein. Nachdem der Täter die Autotür wieder geschlossen hat geht er zu Fuß weg. Die hinzugerufene Streife kann den nicht verschlossenen PKW, aber, trotz weitläufiger Suche, nicht mehr die Person antreffen.

Ein genau gleich gelagerter Fall wird gegen 02:00 Uhr in Mombach "Am Lemmchen" gemeldet. Leider führte auch hier eine sofort durchgeführte Nahbereichsfahndung nicht zum Erfolg. Diese Art der Begehungsweise ist der Polizei noch aus dem Jahr 2018 bekannt. Hier kam es zu einer Häufung von Diebstählen aus geparkten und vermeintlich abgeschlossenen Fahrzeugen. Zunächst wurde vermutet, dass es eine neue mechanische oder elektronische Öffnungsweise gäbe, die keine Spuren hinterlässt. Bei einem gemeinsamen abendlichen Einsatz der Präventionsstelle mit dem Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik wurden mehrere Stadtteile zu Fuß bestreift. Hierbei konnten in drei Stunden 55 unverschlossene und geparkte Fahrzeuge vorgefunden werden, vom Kleinwagen bis zum Oberklassefahrzeug. Die durch die Kollegen angesprochenen Fahrzeughalter, bis auf zwei, die erklärten, dass es ihnen egal sei, wenn ihr Auto weg sei, waren entsetzt und davon überzeugt, dass ihre Fahrzeuge verschlossen seien. Unser Aufruf lautet entsprechend, dass Sie bitte immer überprüfen, ob ihr Fahrzeug tatsächlich verschlossen ist und sich nicht alleine auf die Technik verlassen. Oftmals, so zeigt es unsere Erfahrung, wird es auch vergessen, da man einfach zu viel auf einmal bewältigen

muss, z.B. die Kinder aus dem Sitz nehmen, die Einkäufe in das Haus tragen, usw.

### Streitigkeiten mit Auto und Hammer in Mainz

Mainz, Am Dienstagnachmittag gerieten in der Binger Straße Verkehrsteilnehmer an einer rot zeigenden Ampel in Streit. Ein 46-jähriger hält mit seinem PKW in einigen Metern Abstand zu dem vorausfahrenden Fahrzeug. Er blockiert dadurch die Einfahrt zu dem Parkplatz eines Autodienstes. Dahinter befinden sich in dem haltendem PKW ein 34-jähriger Mann und eine 26-jährige Frau. Sie fordern durch Hupen den Fahrer auf, die Einfahrt frei zu machen. Nachdem die Ampel grün wird, fährt der 46-jährige los und biegt direkt in den nächsten Weg, um dann zu Fuß zu den Beiden inzwischen eingebogenen zurückzukommen. Hierbei hält er laut Zeugen einen Zimmermannshammer in der rechten erhobenen Hand und brüllt, "dass er sie totschiessen würde". Es kommt zu einem Wortgefecht, das durch den 34-jährigen mittels Handy gefilmt wird. Der 46-jährige sei nun wieder in sein Auto gestiegen, habe das Fahrzeug etwas zurückgesetzt, die Räder auf den 34-jährigen ausgerichtet und Vollgas gegeben, was an dem aufheulenden Motor erkannt wurde. Der 46-jährige habe jedoch das Auto abgewürgt und sei dadurch ca. zwei Meter vor dem 34-jährigen zum Stehen gekommen. Laut neutralen Zeugen wäre es zu einem Zusammenstoß gekommen, wenn der Motor nicht abgewürgt worden sei. Durch die vor Ort gerufenen Beamten des Altstadtreviers wurde der Sachverhalt aufgenommen. Unter anderem wird gegen den 46-jährigen wegen Verkehrsgefährdung strafrechtlich ermittelt. Weiterhin dürfte in diesen Ermittlungen geklärt werden, ob Zweifel an der charakterlichen Geeignetheit zum Führen eines Kraftfahrzeuges bestehen.

### Mit Alkohol auf E-Scooter in der Mainzer Oberstadt Unfall verursacht

Mainz, Obere Zahlbacher Straße, Am Dienstagnachmittag befährt ein 51-jähriger mit seinem Auto die Obere Zahlbacher Straße in Fahrtrichtung Innenstadt. Er will nach rechts in die Straße "An der Philippsschanze" abbiegen, muss verkehrsbedingt abbremsen und bleibt auf Höhe der Fußgänger- und Radfahrerampel, die die Obere Zahlbacher Straße kreuzt, stehen. Zur gleichen Zeit befährt ein 36-jähriger mit seinem E-Scooter den gemeinsamen Fuß- und Radweg parallel zu der Langenbeckstraße. Er missachtet an der Fußgänger- und Radfahrerampel, das für ihn geltende Rotlicht und versucht am Heck des 51-jährigen vorbeizufahren, bleibt aber mit dem Korb seines E-Scooters hängen und verursacht dadurch an dem Fahrzeug des 51-jährigen einen Schaden. Gegenüber den vor Ort gerufenen Beamten des Altstadtreviers gibt der Fahrer des E-Scooter den Verstoß zu. Da weiterhin Atemalkoholgeruch festgestellt wird, bietet man dem 36-jährigen einen Atemalkoholtest an, der den Verdacht bestätigt. Sodann wird dem 36-jährigen auf der Dienststelle eine Blutprobe entnommen und der E-Scooter vorerst präventiv sichergestellt. Gegen den 36-jährigen wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs

strafrechtlich ermittelt.

Einbrecher bemerkt

Dotzheim, Ziegelhüttenstraße, 25.03.2020, 03:30 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht stieg ein Einbrecher in der Ziegelhüttenstraße in die Wohnung einer 91-jährigen Dame ein und leuchtete in dieser mit einer Taschenlampe umher. Der Lichtschein wurde von der Bewohnerin wahrgenommen. Augenscheinlich wurde jedoch nichts entwendet. Gegen 03:30 Uhr schlug der Täter ein Fenster zur Wohnung ein, kletterte hinein und suchte nach Diebesgut. Dies wurde von der Bewohnerin bemerkt, jedoch nicht umgehend der Polizei mitgeteilt. Etwas verzögert alarmierte eine Angehörige dann die Einsatzkräfte. Vor Ort konnte das eingeschlagene Fenster sowie ein auf dem Grundstück befindlicher Schuppen, welcher durchsucht worden war, festgestellt werden. Täterhinweise konnten bis dato keine erlangt werden.

Verkehrsunfallflucht in Emser Straße

Wiesbaden, Emser Straße, 24.03.2020, 12:30 Uhr - 13:30 Uhr - (He) Gestern kam es in der Emser Straße in Wiesbaden zu einer Verkehrsunfallflucht, bei der an einem abgestellten Taxi des Herstellers Mercedes ein Schaden von circa 1.200 Euro entstand. Der PKW vom Typ E200 wurde gegen 12:30 Uhr, aus Richtung Dürerplatz kommend, in Richtung Schwalbacher Straße, rechtsseitig im Bereich der Hausnummer 24 abgestellt. Als der Besitzer eine Stunde später wieder zu seinem Fahrzeug zurückkam, stellte er einen Schaden an der Fahrertür fest.